

Inhaltsverzeichnis

Einleitung (Peter Uwe Hohendahl)	1
Von der klassizistischen zur klassischen Literaturkritik	
<i>(Klaus L. Berghahn)</i>	10
Das Zeitalter der Kritik und die Entstehung einer literarischen Öffentlichkeit	13
Von der rhetorischen zur rationalistischen Kritik	21
Die Geschmacksdebatte des 18. Jahrhunderts und ihre Folgen für die Literaturkritik	29
Lessing als Kritiker und Polemiker	38
Die Berliner Spätaufklärung und die Widersprüche der literarischen Öffentlichkeit	48
Die Literaturkritik des Sturm und Drang	53
Die Literaturkritik der Weimarer Klassik: Autonome Kritik und schöne Öffentlichkeit	59
Der Begriff der Literaturkritik in der Romantik	
<i>(Jochen Schulte-Sasse)</i>	76
Kunst und Kritik in der Romantik – Rückzug in die Esoterik einer ästhetizistischen Praxis?	76
Drei mögliche Alternativen: linksaufklärerische, linksliberal-system- theoretische und dekonstruktiv-anarchistische Deutungen romantischer Zivilisationskritik	83
Die Zivilisationskritik der Romantik und die funktionale Autonomisierung der Kunst	87
Die funktionale Ausdifferenzierung des Ästhetischen am Ende des 18. Jahrhunderts und ihre Bedeutung für den Wandel des Kritikbegriffs ...	96
Der Kritikbegriff im Kontext romantischer Kunsttheorie	99
Die Verkümmerng des kritischen Potentials romantischer Kritik	124

Literaturkritik in der Epoche des Liberalismus

<i>(Peter Uwe Hohendahl)</i>	129
Produktion und Distribution	131
Öffentlichkeit und Publikum	134
Die Institution Literaturkritik	139
Der Liberalismus und die Reaktion (1815–1835)	158
Kritik als Philosophie und Wissenschaft (1837–1848)	175
Zwischen Revolution und Reichsgründung (1849–1870)	187

Literaturkritik zwischen Reichsgründung und 1933

<i>(Russell A. Berman)</i>	205
Literaturkritik um 1870	207
Subjektivierung der Literaturkritik: Der Feuilletonismus	210
Feuilletonismus und Kurswechsel	217
Naturalistische Literaturkritik	219
Berliner Naturalismus	224
Ästhetisierung der Literaturkritik: Alfred Kerr	227
Literaturkritik und Arbeiterbewegung	234
Der politische Anspruch der linksbürgerlichen Intelligenz	248
Der Kritiker und sein Adressat	252
Völkische Literaturkritik	255
Das Publikum als Kritiker: Bertolt Brecht	261
Literaturkritik als Selbstkritik der Literaten: Walter Benjamin	265

Entwicklung der deutschen Literaturkritik von 1933 bis zur Gegenwart

<i>(Bernhard Zimmermann)</i>	275
Literarisches Leben und Literaturkritik im NS-Staat	277
Antifaschistische Literaturkritik im Exil	285
Literaturkritische Entwicklungen von 1945 bis zur Gegenwart	300
Literaturkritik in der DDR	321
<i>Anmerkungen</i>	339
<i>Namenregister</i>	370